

# INFLA-Band Nr. 14

## Die Deutschen Maschinen-Freistempel 1903-1923

Zusammengestellt u. bearbeitet von Dipl.-Ing. K. Topf

Die 1903 eingeführte maschinelle Barfreimachung von Postsendungen erlebte in der Inflationszeit, bedingt durch immer schnellere Geldentwertung und damit einhergehende höhere Portostufen, eine Blütezeit. Im Inflaband 14 werden nicht nur die vorkommenden Stempelformen in Bayern und Württemberg sowie im Gebiet der Deutschen Reichspost aufgelistet, zusätzlich werden auch die jeweiligen Wertstufen den zugehörigen Postsendungsarten zugeordnet. Darüber hinaus finden Abarten, Teilfrankaturen mit Marken oder "Gebühr bezahlt" - Vermerken und Kombinationen mehrerer Freistempel sowie die Stempel mittels Registrierkassen Beachtung. Abschließend findet der interessierte Sammler ein Verzeichnis derjenigen Postämter, die solche Freistempelmaschinen benutzt haben sowie eine Bewertungsliste; auch eine Zusammenstellung der wichtigsten Portostufen im In- und Auslandsverkehr ist vorhanden.

FREISTEMPEL MIT "GEBÜHR BEZAHLT"		Farbe	Gebühr bezahlt, als Stempeltype	Daten
		Schwarz rot		(v. 31.8., -17.10.23) (v. 11.11., -12.12.23)
			Mit Gummistempel eingedrückt	
			Desgleichen	
			Als Teilfrankatur: 800 000 + 400 = 1200 000	
			60 + Gebühr bezahlt als Ergänzungs-Frankatur	
			Taxe percue Taxe paye	
			(Als Absender ist nur die Darmstädter und National- bank in Hamburg festge- stellt worden.)	
			in Rot	

**Bestellinformation:**

INFLA-Band 14, 115 Seiten, kartoniert, Preis: 12.- EUR, für Mitglieder 10,- EUR

INFLA-Berlin Verlags GmbH, Maybachstr. 17, 71735 Eberdingen

Tel: 07042-817376, Email: <mailto:Buchbestellung@infla-berlin.de>